



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:  
**Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)**  
**Korrekturen, siehe**  
**Bibliographie INID code(s) 72**

(51) Int Cl.:  
**B41F 13/02** (2006.01) **B41F 13/60** (2006.01)  
**B41F 33/00** (2006.01) **B41F 33/14** (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:  
**06.04.2011 Patentblatt 2011/14**

(43) Veröffentlichungstag:  
**08.12.2010 Patentblatt 2010/49**

(21) Anmeldenummer: **10005805.6**

(22) Anmeldetag: **04.06.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME RS**

- **Tiedeke, Joachim**  
**8280 Kreuzlingen (CH)**
- **Furrer, Bernhard**  
**8352 Elsau Rätterschen (CH)**
- **Kluser, Christoph**  
**9500 Wil (CH)**

(30) Priorität: **04.06.2009 DE 102009023948**

(74) Vertreter: **Schmidt, Oliver**  
**Blumbach & Zingg**  
**Alexandrastrasse 5**  
**65187 Wiesbaden (DE)**

(71) Anmelder: **Baumer Innotec AG**  
**8500 Frauenfeld (CH)**

(72) Erfinder:  
• **Müller, Klaus Friedrich, Dr.**  
**69120 Heidelberg (DE)**

(54) **Vorrichtung zum Erfassen einer Markierung auf einem flächigen Gegenstand und Verfahren dazu sowie Einrichtung zum Trennen von Abschnitten von einem flächigen Gegenstand**

(57) Die Erfindung sieht ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Erfassen wenigstens einer auf einem flächigen Gegenstand (23, 24), insbesondere einer Druckbahn vorgesehenen Markierung (81, 82), wobei die Markierung (81, 82) mit Hilfe eines optischen Elementes (10) auf eine von einer Sensoreinrichtung (51, 52) erfassbare Position abgebildet wird und die Sensoreinrichtung (51, 52) die abgebildete wenigstens eine Markierung (81, 82) hinsichtlich einer Kenngröße aufnimmt, vor. Erfindungsgemäß wird als wenigstens eine Markierung eine auf dem flächigen Gegenstand vorhandene Wort- und/oder Bildaufbringung verwendet. Die wenigstens eine Markierung wird von der Sensoreinrichtung vor dem Erfassungsvorgang übergeben und gespeichert. Erfindungsgemäß wird ein Vergleich der übergebenen Markierung mit der von der Sensoreinrichtung (51, 52) aufgenommenen wenigstens einen Markierung (81, 82) wird hinsichtlich der Kenngröße durchgeführt. Ferner sieht die Erfindung eine Einrichtung zum Trennen (27) von Ab-

schnitten (23a, 24a) von einem flächigen Gegenstand (23, 24) vor.

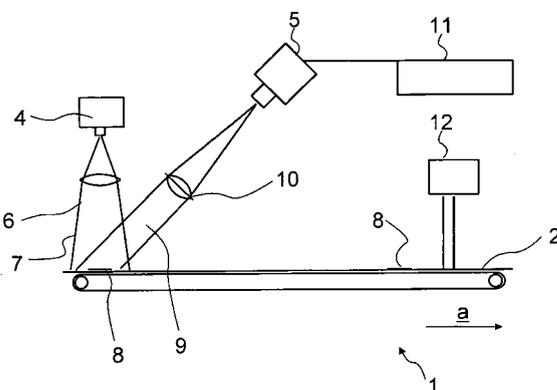


Fig. 1a